

Wasserversorgung auch in Zukunft meistern

Der Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge (ZWW) mit seiner Betriebsführung, der Wasserwerke Westerzgebirge GmbH, entwickelte sich zu einem Flächenverband in der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung. Allein in den letzten 26 Jahren wurden im Trink- und Abwasser insgesamt 405,7 Mio. Euro investiert. Mittlerweile umfasst das Trinkwassernetz 1.700 km und das Abwassernetz 825 km. Neben dem Trinkwasseranschlussgrad von 98,85 % konnte auch der abwassertechnische Anschlussgrad von 50,4 % aus 1996 auf 91,1 % in 2023 gesteigert werden. Zusätzlich wurden die Reinigungsleistungen der Kläranlagen erheblich verbessert, so der Verbandsvorsitzende des ZWW, Wolfgang Leonhardt. Zu den Auswirkungen der Energie- und Beschaffungskrise stehen vor allem Fragen einer zielgerichteten Abgaben- und Förderpolitik



Dr. Frank Kippig, Geschäftsführer der Wasserwerke Westerzgebirge und Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, Verbandsvorsitzender des ZWW (v. l. n. r.).

aber auch der Sicherheit der kritischen Infrastruktur Wasser/Abwasser auf der Tagesordnung. Mit dem Aufbau eines neuen flächendeckenden Prozessleitsystems kann der ZWW seine gesamten Außenbauwerke, wie Hochbehälter, Pumpwerke, Regenrückhalte- oder Überlaufbauwerke und Kläranlagen wesentlich besser überwachen, die gemessenen Werte sofort zuordnen und Havarien viel früher erkennen. Dabei spielt die Vereinheitlichung von Datenvisualisierung und Datenbankverwaltung eine wichtige Rolle. Zur Reduzierung des Fremdenergiebezuges wurden in den letzten 4 Jahren in den Zentralkläranlagen neue Blockheizkraftwerke gebaut und die Prozessabläufe in den Kläranlagen neu strukturiert. An Standorten mit hohem Energieverbrauch wie Trinkwasseraufbereitungsanlagen und Pumpwerken werden Photovoltaikanlagen errichtet. Dabei

dient ein Trinkwasserhochbehälter neben der Grundaufgabe der Wasserspeicherung auch als Energiespeicher, so der Geschäftsführer des ZWW, Dr. Frank Kippig. Trinkwasser ist unsere wichtigste Ressource und unterliegt in Deutschland den strengsten Kontrollen weltweit. Der richtige Umgang mit Trinkwasserschutz-zonen ist ein wesentlicher Punkt der Daseinsvorsorge. Diese hohen Standards in der Trinkwasserversorgung und deren Erfüllung sollten nicht nur die Wasserwerke kennen. Unter dem Motto: „Wasserversorgung auch in Zukunft meistern“ werden die Wasserwerke Westerzgebirge am 01.06.2024 zwischen 10:00 und 17:00 Uhr auf dem Gelände der Zentralkläranlage Schwarzenberg, Am Wasserwerk 14, aktuelle Trends der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung einem breiten Publikum präsentieren.

10. WASSERFEST

1. Juni 2024

10:00 - 17:00 Uhr

Auf dem Gelände der WASSERWERKE WESTERZGEBIRGE
in 08340 Schwarzenberg, Am Wasserwerk 14

KINDERFEST



Kinderattraktionen GRATIS!

Systemwasserbahn
Hüpfburg
Bastelstraße
Aqua-Zorbing
Bungeetrampolin
Entenrennen
Kletterturm
Surfsimulator
Glücksrad

Robby Roboter

RUNDFLÜGE



Rundflug
38 € p.P.

WILDWASSERFAHRTEN

Ab in den Badezuber vom ERZfass'l ...Dann
BADESACHEN NICHT VERGESSEN!

Führungen &
Technische
Ausstellungen

EINTRITT FREI!

www.wasserwerke.net